

Versmaßübung zur barocken Lyrik (Lösung)

6-hebiger Jambus oder Alexandriner

*Wer nur den Walzer mag, schätzt dieses Versmaß nicht.
Wer keine Steigung liebt, der kriegt jetzt ein Problem.*

1. Die kálte Brúst erstárrt / der Púß wird nícht mehr fúnden: **6-heb J übz**
Die Aúgen bréchen mír; der mátte Geíst verschmácht. **6-heb Jambus = Alexandriner**
2. Stell álle Sórgen eín / wirff Récht und Búcher hín **6-heb Jambus**
3. Was íst der hóhe Rúhm / und Júgend / Éhr und Kúnst? **6-heb Jambus**
Wenn díse Stúnde kómpft: wird álles Raúch und Dúnst. **6-heb Jambus**
4. WO Lúst ist / dá ist Ángst; wo Freúd ist / dá sind Klágen. **6-heb J übz**
Wer schóne Rosen síht / siht Dórnen núr dabéy; **6-heb Jambus**
5. Hir sínd Gesétz und Récht hir wírd die grósse Wélt **6-heb Jambus**
Beschríben / jáwas méhr; gebíldet vórgestélt **6-heb Jambus**

6. Die Séele wírd bestúrmt gleich wíe die Sée im Mértzen. **6-heb J übz**

Was íst diß Lében dóch / was sínd wir / ích und íhr? **6-heb Jambus**

Zur Erinnerung: **übz** meint die überzählige Silbe oder Senkung

7. Schréccken / und Stílle / und dúnckeles Graúsen (U) **fSk** / fínstere Kálte

bedécket das Lánd (UU) **2 fSk 8-heb Daktylus** (= Doppelfaller)

Zur Erinnerung: **fSk**, nicht Fkk meint: fehlende Senkung, nicht Kleidung!

Jetzt für Walzer-Freunde ein kleiner Trostvers; aber nicht vor Freude durchdrehen!

8. MÍr íst ich weiß nicht wíe / ich seúffze fúr und fúr. **6-heb Jambus**

9. Stérbliche! Stérbliche! lásset diß díchten! (U) **fSk** Mórren! Ach Mórren

Ach múß man hínzíhn! (UU) **2 fSk 8-heb Daktylus** (s.7.)

10. IHr írrt in dém ihr lébt / die gántz verschránckte Báhn **6-heb Jambus**

Lást keínen ríchtig géhn. Diß / wás ihr wúndschtt zu fínden **6-heb J übz**

Ist Írrthumb: Írrthumb ísts! der éuch den Sínn kan bínnden. **6-heb J übz**

*